

[1653?]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN ZU
VERSCHIEDENEN DIE BEZIEHUNGEN DER EIDG. ORTE UNTER-
EINANDER BETREFFENDEN THEMEN]

"Notandae

Reformation Undt Verbesserung wurdige Puncten.

- [1.] Jn allerhandt wahren, ysen, Norlinger [=Nördlinger Tuch], etc.
- [2.] Auch der tag löhnen.
- [3.] der Würth und wynschenken ührten.
- [4.] Fuhorlüthen Ladtzedel wyes von altem hero ... [der Fall war.]
- [5.] Deren von Schwytz Zohl per 10 ss umbs haupt [-Viehhandel-] Zuo
Brunnen. so ins Weltschlandt [d.h. nach Mailand] fahrt
- [6.] Schwytz und Glarus hat schwechren Zohl Schifflohn [auf dem
Walensee] und derglychen Zuo We[e]sen.
- [7.] Zürich underschidenliche Nüwerungen [bezüglich des Zolls?]
- [8.] Uff den tagsatzungen und Jarrechnungen [im spez. zu Baden] die
buossen undt straaffbar sachen der Oberkheit [d.h. den in den
Gemeinen Herrschaften reg. Orten] entzogen.
- [9.] Sachen für die Gesanten Züchen so noch nit für die Landtvögt [in
den Gemeinen Herrschaften] Kommen: ist ein unordnung.
- [10.] Nota ein gantz verderbliche sach ist etliche Jahr hero
entstanden dass Zwüschen den ohrten die erwachsne stritigkeiten
gar langsam, oder gar nit weder guet: noch rechtlich,
entscheiden werden: dannenhero missthruwen Zwyspalt, und grosse
Verweerung erfolget: exempel mit Ury und Underwalden nit dem
Waldt/ mit Luzern und Underwalden/ Ury und Schwytz - Schwytz und
Zürich wegen [Zürich-]Sees/Zug und Zürich wegen der Landtmarch
[=Grenzen]"²

1) s. ev. auch AH 94/5

2) Auf Blatt 44^v folgen noch einige schwer leserliche Bleistiftnotizen.

AH 94, 43-44 - Blatt 43^v und 44^r leer